

1. Record Nr.	UNISA996308820703316
Autore	Quadflieg Dirk (Institut für Kulturwissenschaften, Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland)
Titolo	Differenz und Raum : Zwischen Hegel, Wittgenstein und Derrida / Dirk Quadflieg
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0812-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (364)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	CC 4800
Soggetti	Erkenntnistheorie; Sprachtheorie; Dekonstruktion; Dialektik; Metaphysikkritik; Sprache; Raum; Sprachphilosophie; Poststrukturalismus; Philosophie; Epistemology; Deconstruction; Language; Space; Philosophy of Language; Post-structuralism; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 2 Inhaltsverzeichnis 5 Einleitung: Anfänge in Differenz 9 Zur Logik der Grammatik 27 Den Raum denken 165 Literatur- und Siglenverzeichnis 349 Backmatter 362
Sommario/riassunto	»Differenz« und »Raum« gehören zu den wichtigsten Schlagworten der gegenwertigen Debatten in der Philosophie und den Kulturwissenschaften. Die Studie betrachtet »Differenz« als zentrale BezugsgroÙe einer Sprachtheorie, die nicht langer versucht, die Bedeutung eines Begriffs durch die Referenz auf eine auÙersprachliche Wirklichkeit oder mentale Vorstellungen zu erklaren. Den Gegenstand der Untersuchung bilden die sprachphilosophischen Ansätze von Hegel, Wittgenstein und Derrida, die bislang voneinander getrennten Denktraditionen zugeordnet wurden und hier zum ersten Mal in einen fruchtbaren und gleichberechtigten Austausch treten. Wie sich zeigen lässt, versuchen die drei betrachteten Autoren in je verschiedener Weise das für ihre Theorie der Sprache grundlegende Differenztheorem in Begriffen des Raumes - als Abstand, Zwischenraum oder Aufspreizung - zu verstehen. Die Dissertation wurde mit dem Bremer Studienpreis 2007 in der Sparte »Beste Dissertation in den Sozial- und Geisteswissenschaften« ausgezeichnet.

»Der von Quadflieg aufgespannte ›Denkraum‹ der Differenzphilosophie gibt einen tiefen und erhellenden Einblick in die Moderne und den philosophischen Versuchen, ihrer ›empirisch-transzendentalen Doppelstruktur‹ des Sinns zu entkommen.« Jorg Volbers, Philosophisches Jahrbuch, 116/I (2009) »Quadflieg stellt die Komplexität der untersuchten Theoriegebäude in einer gut verständlichen Art dar.« Tilo Felgenhauer, Geographische Zeitschrift, 96/1,2 (2008)
